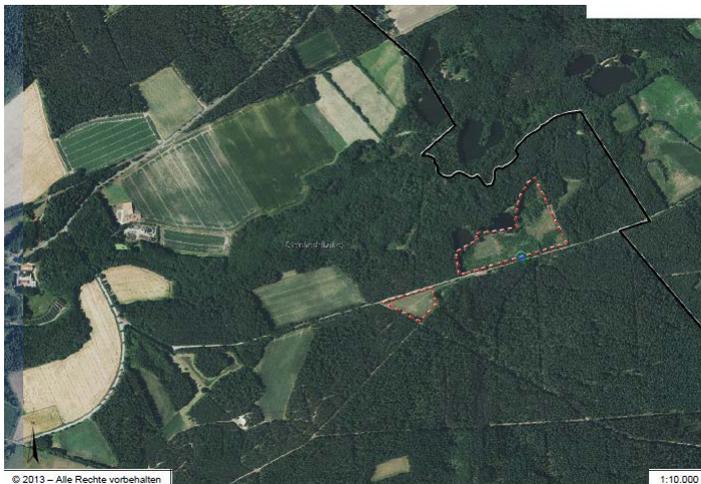


Rückblick 2017 und aktuelle Bilanz



Sitzung Umweltausschuss
30.11.2017 Soltau
Matthias Metzger
Geschäftsführer

Wildkatzenmonitoring



- Ziel: Untersuchungen zu Vorkommen von Wildkatzen im Heidekreis
- Kooperationspartner: Serengetipark-Stiftung, BUND Landesverband
- Aufbau und Kontrolle von Lockstöcken an verschiedenen Standorten im Heidekreis und anderen Landkreisen durch BUND
- **Ergebnis: positive DNA-Befund durch Haarprobe im Bereich Munster**
(Quelle: BUND Landesverband Niedersachsen)



Umwandlung von **12 ha Acker in Grünland** in der Allerniederung

Beratung zur **Extensivierung von 180 ha Grünland** im Rahmen von AUM-Programmen innerhalb des Projektes „Aller-Grün“



Gehölzpflanzungen

- **Erstaufforstung von 15 ha**
Ackerflächen in den Gemarkungen
Gilten und Fulde
- **Anlage von 5 ha**
Streuobstwiesen durch
Pflanzung von **420 Obstbäumen**
in den Gemarkung Ahlden,
Altenwahlingen, Walsrode und
Wintermoor
- **Strukturverbesserung im Wald**
auf 4 ha Fläche
Durch Entwicklung von Auwald
auf ehemaligen Fichtenbeständen
in den Gemarkungen Kirchboitzen
und Neuenkirchen





Projekt „AllerGrün“

Projektpartner:

- Landwirtschaftskammer Niedersachsen, Außenstelle Bad Fallingbostel
- Kompetenzzentrum Ökolandbau Niedersachsen GmbH (KÖN), Visselhövede
- Brandenburgische Technische Universität Cottbus – Senftenberg
- Entera - Ingenieurgesellschaft für Planung und Informationstechnologie, Hannover

Fachbehörden

- Nds. Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz (NLWKN)
- Untere Naturschutzbehörde Heidekreis

Landwirtschaftskammer
Niedersachsen



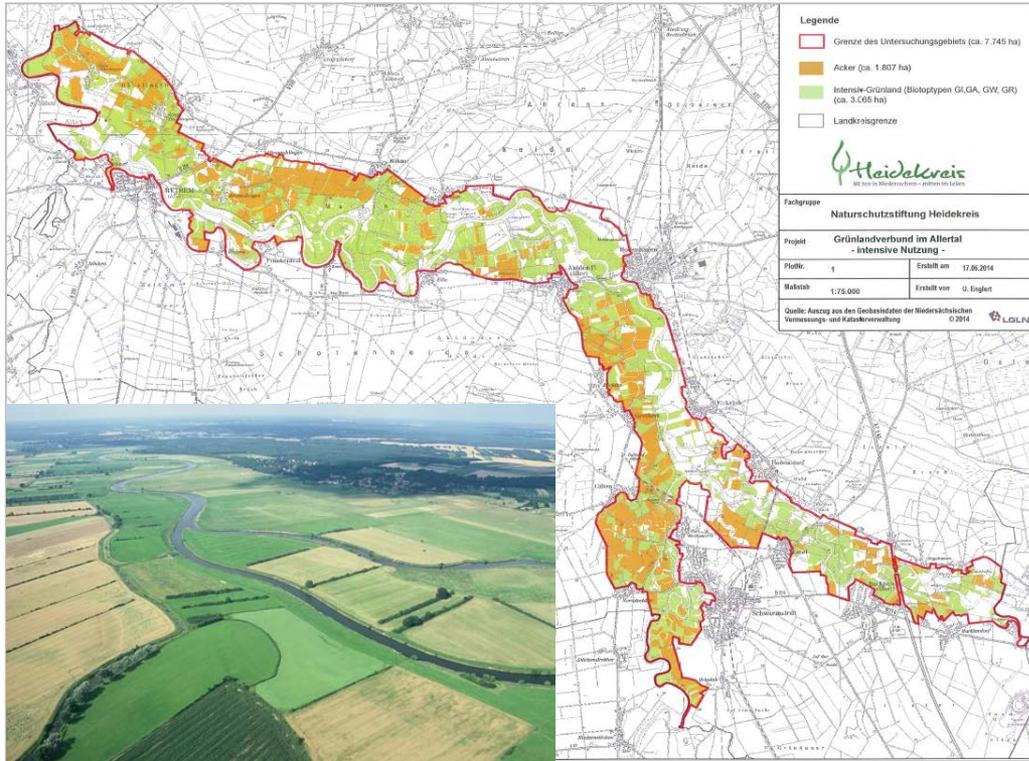
b.tu

Brandenburgische
Technische Universität
Cottbus - Senftenberg





Projekt „AllerGrün“



Projektziele:

- Beratung landwirtschaftlicher Betriebe zur Entwicklung von artenreichem Grünland
- Umsetzung von Maßnahmen zur Grünlandentwicklung
- Berechnung der wirtschaftlichen Auswirkung von ökologischen Maßnahmen
- Erfolgskontrolle der Maßnahmen inklusive Zielartenerfassung
- Öffentlichkeitsarbeit





Projekt „AllerGrün“

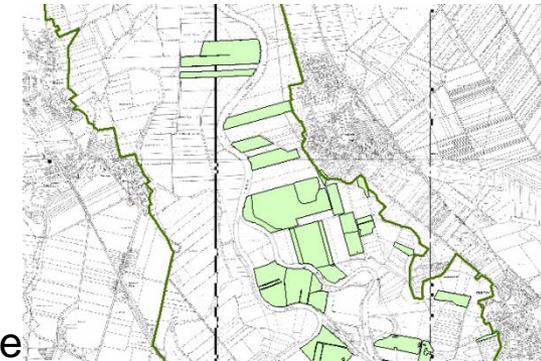
Maßnahmen- und Flächenauswahl auf Betriebsebene

Kooperation mit 6 Partnerbetriebe unterschiedlicher Betriebsformen

- Erstellung einzelbetrieblicher Naturschutzpläne (KÖN GmbH)
- Ökonomische Kostenabschätzung der Maßnahmen durch Betriebsplanungsrechnungen (LWK)
- Finanzierungsberatung (AUM, Ersatzgeld für produktionsintegrierte Kompensation, kurz PIK)
- Anpassung der Software Ecopay (Uni Cottbus, Naturschu

Projektfläche: 603 ha

Maßnahmenumsetzung auf bisher 190 ha



Quelle: Auszug aus den Geobasisdaten der Niedersächsischen Vermessungs- und Katasterverwaltung © 2014



Ergebnis wirtschaftliche Analyse: Ein LSG würde sich im Vergleich zu einem NSG wegen des fehlenden Erschwernisausgleichs wirtschaftlich nachteilig für die Partnerbetriebe auswirken.

Projektziel

Steigerung der biologischen Vielfalt in der Allerniederung des Heidekreises

Projekthalte

- Koordinierung der Akteure und Maßnahmen im Gebiet
- Entwicklung von Renaturierungsmaßnahmen u.a. mit den Projektpartnern
- Kontaktaufbau zu Flächeneigentümern und -bewirtschaftern und
- Beratung für Bewirtschafter, u.a. durch Anwendung der Ergebnisse des AllerGrün Projektes
- Unterstützung der UNB bei der Managementplanung des Schutzgebietes

Laufzeit 2016-2021

Projektmanager Timo Mahlmann

Projektkosten 397.000 € für 5 Jahre
Förderung 325.000 € aus Programm LaGe,
Förderrichtlinie Niedersachsen / EU

Projektpartner Landvolk, Anglerverband, KÖN



Geplantes Projekt Streuobst-Kulturlandschaft-Heidekreis



Projektträger:

Naturschutzstiftung Heidekreis

Projektpartner:

BUND Heidekreis

LEADER Gruppen - Hohe Heide,
Naturparkregion Lüneburger Heide und
Vogelpark-Region

Laufzeit: 2018 bis 2020

Ziele

- Anlage neuer Streuobstwiesen
- Pflege vorhandener Streuobstwiesen
- Umweltbildung mit Schulen
- Öffentlichkeitsarbeit
- Beratung zum Thema Streuobst

Kosten: 300.00 € für zwei Jahre

Beantragte LEADER Mittel: 150.000 €

Eigenanteil Stiftung: 150.000 €



Verwaltung

- Jahresabschlüsse für Stiftung und GmbH
- Vorstands- und Stiftungsratssitzungen, bzw. Jahreshauptversammlungen
- Einrichtung und Betreuung der Personalstellen (1 GF, 2 Projektmitarbeiter/innen, 2 Verwaltungskräfte, 1 freie Mitarbeiterin, 1 Praktikumsstelle)
- Vermarktung von Ökopunkten durch die GmbH

Netzwerke

- Teilnahme an Niedersächsischen Naturschutztagen sowie an einem Treffen des Netzwerk Natur Niedersachsen
- Teilnahme an einer Sitzung des bundesweiten Netzwerkes Nationales Naturerbe



Pflege und Erfolgskontrolle Maßnahmen

- Fortlaufende Kontrollen aller Maßnahmenflächen in einem Umfang von derzeit 150 ha



Umweltbildung und Öffentlichkeitsarbeit



Messestand DNT Magdeburg

Vorstellung Projekt AllerGrün bei der DBU Grünlandtagung der Uni Landau

Vortrag Uni Kassel

Leitung NNA Seminar zu Ökokonten und Flächenpools mit MU und NNA

Pflanzaktionen, u.a. mit Rotaract Walsrode-Schwarmstedt und Schulen



Umweltbildung und Öffentlichkeitsarbeit



Messestand Deutscher
Naturschutztag Magdeburg

Vorstellung Projekt AllerGrün bei der
DBU Grünlandtagung der Uni Landau

Vortrag Uni Kassel



Leitung NNA Seminar zu Ökokonten
und Flächenpools mit MU und NNA

Pflanzaktionen und Naturerlebnistage
u.a. mit Rotaract Walsrode-
Schwarmstedt und Schulen im
Heidekreis



Aktueller Projektstand 2017

Folgende Institutionen im Heidekreis wurden von der Naturschutzstiftung bisher finanziell unterstützt:

Verein Schäferhof Neuenkirchen	(1.000 €)
Naturschutzjugend Wietzendorf	(1.000 €)
Wildtierhilfe Lüneburger Heide	(1.000 €)
Regionales Umweltzentrum auf Hof Möhr	(1.500 €)
Verein zum Erhalt der Natur in Soltau	(1.000 €)
Deutsches Ameisen-Erlebnis-Zentrum	(1.000 €)
Biologische Schutzgemeinschaft „Wümme“	(1.500 €)
Angelsportverein Schwarmstedt	(1.500 €)
Apfelscheune Schneeheide (Baars)	(1.500 €)
Fischereibezirk Lüneburger Heide	(500 €)
Waldorfschule Benefeld	(2.000 €)
Kleingartenverein Walsrode	(1.500 €)
Rotarct Club	(500 €)

Gesamt **12.000 €**

Mit der Förderung wurden vorrangig Umweltbildungsprojekte finanziert.

